



Gesäuse



A12 - Wirtschaft, Tourismus, Wissenschaft und Forschung | Referat Tourismus

TOURIS FACT SHEET (Erlebnisregion)

TOURIS – Steiermark: Daten & Fakten (Stand: September 2024)

Region & Angebot

Tourismusstruktur (Stand: September 2024)¹

Tourismusverband Gesäuse	
Vorsitzender	Mag. Friedrich Kaltenbrunner
Anschrift	Hauptstraße 35, 8911 Admont
Mailadresse	info@gesaeuse.at
Telefonnummer	+43 3613 21160 10
Anzahl der Tourismusgemeinden	9
Homepage	www.gesaeuse.at

Tourismusverbände¹



- Gesäuse
- keine Tourismusgemeinden

Ausgewählte Kennzahlen

Merkmal	GE	Anteil STMK
National-/Naturparkflächen [km ²]	~706	~31,1%
(Bade-)Seenfläche [ha]	~301	~14,1%
Skipisten [km]	~8	~1,1%
Thermen [Anzahl]	0	0,0%

Regelmäßige Events

Auswahl

Event
Admonter Orgelherbst
Advent im Weidendom
Adventmarkt Stift Admont
Festival St. Gallen Steiermark
Gesäuse Perle X-treme Bergduathlon
Johnbacher Musikwochen
Klostermarkt Admont
Landler Poententage
Rottenmanner Altstadtlauf

¹ Inkrafttreten der Tourismusstrukturreform am 1. Oktober 2021.
² Alle Angaben in der Spalte „Nachfrage & Herkunft“ beziehen sich auf das Tourismusjahr, sonstige Angaben auf das Kalenderjahr.
³ Reihung der 11 steirischen Erlebnisregionen, wobei der höchster Wert dem 1. Rang entspricht.
⁴ Nächtigungen pro EinwohnerIn.
 Quellen: LASTAT, Statistik Austria, AMDB, HVSU, WIBIS Steiermark, Bergflex, Steirische Tourismus GmbH, Geomix, WKO.
 Berechnungen und Darstellungen A12. Stand: September 2024

Nachfrage & Herkunft

Nachfrageindikatoren² 2023

Indikator	GE	STMK	Rang ³
Nächtigungen	258.002	13.637.335	11
Veränderung zum Vorjahr	+12,7%	+8,7%	3
Trend 2019-2023	+9,4%	+3,1%	2
Anteil an STMK-Nächtigungen	1,9%	-	11
Nächtigungsdichte ⁴	7,8	10,8	6
Ausländeranteil	44,7%	44,1%	6
Ankünfte	118.080	4.360.676	10
Veränderung zum Vorjahr	+16,4%	+11,8%	3
Trend 2019-2023	+13,5%	+1,4%	1
Anteil an STMK-Ankünften	2,7%	-	10
Ausländeranteil	41,2%	38,4%	6
Mittlere Aufenthaltsdauer	2,2	3,1	10
Inländer	2,1	2,8	11
Ausländer	2,4	3,6	10

TOP5-Herkunftsländer 2023 (Nächtigungen)

Land	Anteil an ausländ. Nächtigungen	Δ VJ
GER	45,2% 46,9%	+25,8% +11,5%
CZE	17,1% 8,5%	+18,8% +27,9%
HUN	7,9% 8,7%	+59,1% +31,7%
NLD	6,8% 7,0%	+12,8% +7,2%
SVK	3,8% 2,7%	+11,8% +18,0%

Herkunfts-Bundesländer 2023 (Nächtigungen)

Land	Anteil an inländ. Nächtigungen	Δ VJ
WN	25,6% 22,0%	+5,6% -0,3%
ST	24,6% 25,0%	+6,6% +2,9%
NÖ	22,4% 21,2%	+5,9% +1,9%
OÖ	14,7% 12,4%	+6,2% +2,5%
SBG	3,5% 4,3%	+10,2% +0,7%
KTN	3,3% 5,5%	-19,1% +7,5%
TIR	2,4% 3,4%	+1,2% +1,8%
BGL	2,3% 4,6%	+14,1% +10,8%
VBG	1,2% 1,8%	+24,9% +10,0%

TOP5-Gemeinden 2023 nach Nächtigungen (NG) bzw. Nächtigungsdichte⁴ (ND)

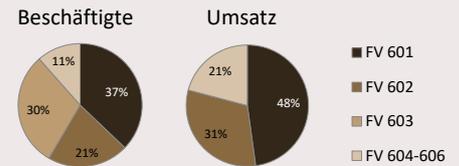
Gemeinde	NG	Gemeinde	ND
Admont	89.121	Wildalpen	87
Landl	44.769	Admont	18
Wildalpen	38.320	Landl	17
Liezen	30.413	Sankt Gallen	9
Sankt Gallen	16.428	Lassing	9

Umsatz & Beschäftigte

Sparte „Tourismus- & Freizeitwirtschaft“⁵

Indikator	GE	STMK	Rang
Beschäftigte (Stand 2023) ⁶	1.039	50.774	11
Veränderung zum Vorjahr	+24,2%	+9,5%	1
Trend 2019-2023	+3,2%	+2,1%	5
Anteil an STMK-Beschäftigten	2,0%	-	11
Anteil geringfügig Beschäftigte	15,7%	16,2%	4
Anteil Frauen	69,4%	67,3%	8
Umsatz (in Mio. €; Stand 2022) ⁷	54,2	2.901,2	11
Veränderung zum Vorjahr	+46,0%	+51,1%	5
Anteil an STMK-Umsatz	1,9%	-	11

Anteile der einzelnen Fachverbände (Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen)



Fachverband Gastronomie (601)

Indikator	GE	STMK	Rang
Beschäftigte (Stand 2023) ⁶	386	19.189	10
Veränderung zum Vorjahr	+36,6%	+0,6%	1
Trend 2019-2023	+7,7%	-8,3%	3
Anteil an STMK-Beschäftigten	2,0%	-	10
Anteil geringfügig Beschäftigte	16,7%	26,1%	8
Anteil Frauen	58,1%	59,3%	7
Umsatz (in Mio. €; Stand 2022)	25,9	1.236,2	9
Veränderung zum Vorjahr	+28,8%	+43,9%	11
Anteil an STMK-Umsatz	2,1%	-	9

Fachverband Hotellerie (602)

Indikator	GE	STMK	Rang
Beschäftigte (Stand 2023) ⁶	221	13.829	11
Veränderung zum Vorjahr	+0,8%	+0,8%	6
Trend 2019-2023	-19,7%	-3,9%	11
Anteil an STMK-Beschäftigten	1,6%	-	11
Anteil geringfügig Beschäftigte	23,1%	10,4%	1
Anteil Frauen	74,0%	68,0%	1
Umsatz (in Mio. €; Stand 2022)	17,0	1.044,2	11
Veränderung zum Vorjahr	+46,8%	+44,9%	5
Anteil an STMK-Umsatz	1,6%	-	11

⁵ Die Sparte „Tourismus- und Freizeitwirtschaft“ umfasst gemäß Kammersystematik folgende Fachverbände: *Gastronomie* (601), *Hotellerie* (602), *Gesundheitsbetriebe* (603), *Reisebüros* (604), *Kino-, Kultur- und Vergnügungsbetriebe* (605) sowie *Freizeit- und Sportbetriebe* (606).
⁶ Unselbstständig Beschäftigte (inkl. geringfügig Beschäftigte) zum Stichtag 31. Juli.
⁷ Umsatzzahlen exklusive dem FV *Gesundheitsbetriebe*. Weitere nicht inkludierte Bereiche: *Schaustellgewerbe und Vergnügungsparks*; *Tanzschulen*; *Spiel-, Wett- und Lotteriewesen*.



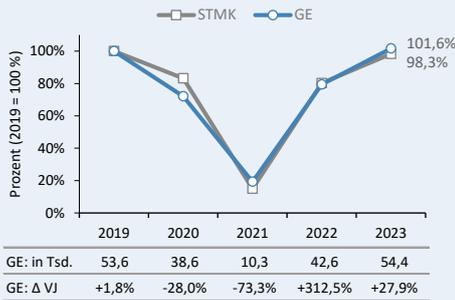
Gesäuse



Winter- und Sommersaison 2023: Daten & Fakten

Wintersaison

Entwicklung Nächtigungen Wintersaison^{1,2} 2019–2023



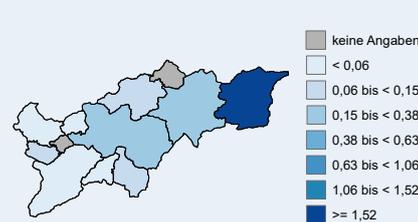
TOP5-Skigebiete (lt. Pistenkilometer)

Skigebiet	Pisten-km
Kaiserau - Admont	~3,0 km
Dorflift Johnsbach	~1,2 km
Buchsteinlift - St. Gallen	~1,0 km
Kaiserlindenlift	~0,8 km
Hammerbodenlift	~0,4 km

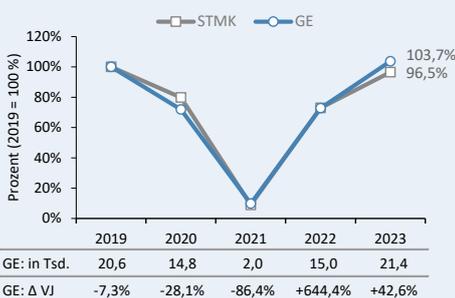
Ausflugsziele Winter & Ganzjahr³ (Auswahl)

Ausflugsziel
Benediktinerstift Admont
Forstmuseum Silvanum
Langlaufzentrum Hall
Wallfahrtskirche Frauenberg

Bettendichte (Gemeindeebene) Betten pro EinwohnerIn in der Wintersaison 2022/23



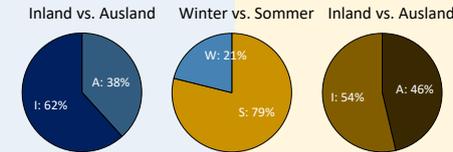
Entwicklung Ankünfte Wintersaison^{1,2} 2019–2023



Ausgewählte Tourismusindikatoren Winter- bzw. Sommersaison 2023

Rang	GE	Indikator	GE	Rang ⁴
9	1,6	Nächtigungsdichte ⁵	6,2	5
7	38,3%	Ausländeranteil (Nächtigungen)	46,4%	6
9	2,5	Mittlere Aufenthaltsdauer	2,1	10
11	205	Anzahl Unterkünfte gesamt	220	11
11	3.410	Anzahl Betten gesamt	4.178	11
5	0,10	Bettendichte ⁵	0,13	6
10	11,5%	Auslastung Betten	29,6%	7

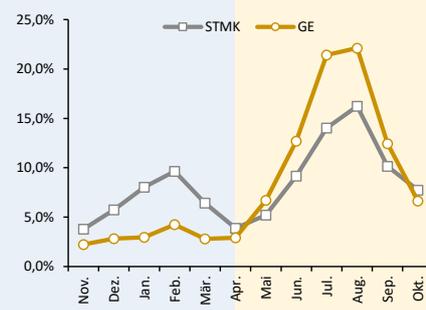
Nächtungsverteilung 2023



Nächtigungen je Monat

Monat	2022/23	Δ VJ	Monat	2023	Δ VJ
Nov.	5.874	+52,7%	Mai	23.509	+9,4%
Dez.	8.378	+56,2%	Jun.	33.994	-1,7%
Jan.	9.249	+49,2%	Jul.	48.430	+12,8%
Feb.	12.096	+24,9%	Aug.	49.537	+4,7%
Mär.	8.513	+2,6%	Sep.	32.082	+32,9%
Apr.	10.319	+12,5%	Okt.	16.021	+0,5%

Jahresgang Nächtigungen Anteil am Tourismusjahr (Ø 2019–2023)



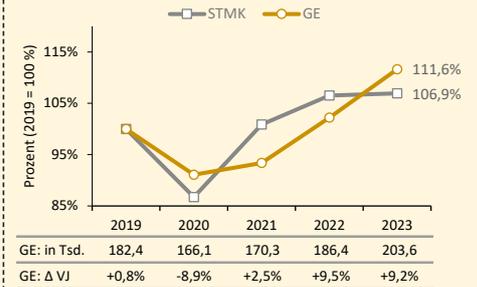
TOP3-Gemeinden 2023 nach Nächtigungsdichte⁵ (ND)

Gemeinde	ND	Gemeinde	ND
Wildalpen	6	Wildalpen	82
Admont	3	Landl	14
Landl	3	Admont	14

¹ Im Falle der Wintersaison steht z. B. 2022 für die Saison 2021/22, 2023 für die Saison 2022/23, etc.
² Δ VJ: Veränderung gegenüber dem Vorjahr.
³ Besucherzahlen sind aktuell nicht verfügbar.
⁴ Reihung der 11 steirischen Erlebnisregionen, wobei der höchste Wert dem 1. Rang entspricht.
⁵ Nächtigungen pro EinwohnerIn.
⁶ Betten pro EinwohnerIn.
 Quellen: Landesstatistik Steiermark, Statistik Austria, Bergfex, Steirische Tourismus GmbH, Berechnungen und Darstellung A12.

Sommersaison

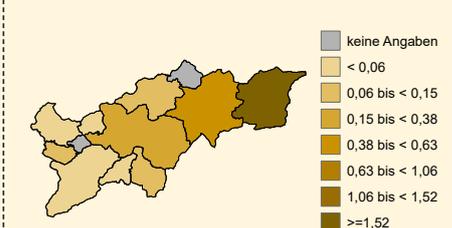
Entwicklung Nächtigungen Sommersaison² 2019–2023



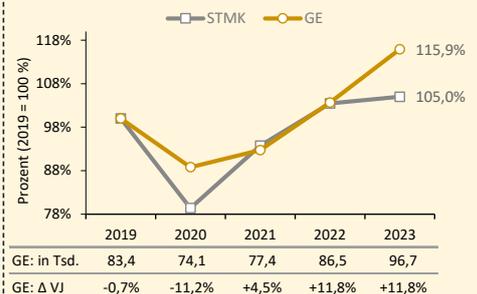
Ausflugsziele Sommer & Ganzjahr³ (Auswahl)

Ausflugsziel
Almmuseum Ardnung
Burg Strechau
Erlebnisfreibad Selzthal
Freizeitpark Landl
GeoZentrum (Gams bei Hieflau)
Hochseilgarten Freelife
Kraushöhle
Nationalpark Pavillon Gesäuse
Nothklamm
Odelsteinhöhle Johnsbach
Palfauer Wasserlochklamm
Weidendom (Nationalpark Gesäuse)

Bettendichte (Gemeindeebene) Betten pro EinwohnerIn in der Sommersaison 2023



Entwicklung Ankünfte Sommersaison² 2019–2023



Gesäuse

Die Region

Die Erlebnisregion rund um das Gesäuse umfasst eine Fläche von 1.439 km² und damit 8,8 % der gesamten steirischen Fläche und stellt die sechstgrößte Erlebnisregion dar. Die Einwohnerzahl liegt bei 33.100 Personen (Stand: 01.01.2023), was 2,6 % der steirischen Bevölkerung entspricht. Mit 23 EinwohnerInnen je km² liegt die Bevölkerungsdichte der Region deutlich unter dem Steiermark-Durchschnitt von 77 EinwohnerInnen pro km². Folglich zählt die Region zusammen mit Murau, dem Ausseerland-Salzkammergut sowie der Schladming-Dachstein Region zu den am dünnsten besiedelten Gebieten der Steiermark.

Topografisch ist die Region durch Gebirgslandschaften, wie die Niederen Tauern und die Ennstaler Alpen, geprägt. Der Großteil der Bevölkerung siedelt im westlichen Teil der Region im Bereich des Ennstals sowie im Paltental.

Tourismusstrukturen

Die steirische Tourismus-Strukturreform 2021, die mit 01.10.2021 in Kraft getreten ist, brachte eine Reduktion von 96 Tourismusverbänden (60 Einzelverbände und 36 mehrgemeindige Tourismusverbände) auf 11 Tourismusverbände. Die mit dem Strukturwandel einhergehende Konzentration von Angeboten und Finanzmitteln gewährleistet deutlich bessere Möglichkeiten, um den Herausforderungen im modernen Tourismus gewachsen zu sein. Die Erlebnisregion Gesäuse umfasst neun Tourismusgemeinden im Bezirk Liezen. Im Bezirk Liezen gibt es auch noch die Erlebnisregionen Ausseerland-Salzkammergut und Schladming-Dachstein. Für den Tourismusverband Gesäuse stehen lt. Vorausschlag für das Kalenderjahr 2024 gesetzliche Einnahmen in der Höhe von € 1.125.000 zur Verfügung.

Im Gegensatz zu anderen hochalpin geprägten Regionen der Steiermark spielt der alpine Wintersporttourismus hier nur eine untergeordnete Rolle. Der saisonale Schwerpunkt liegt mit durchschnittlich¹ 85 % der Ankünfte und 82 % der Nächtigungen im Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober). Über das Jahr verteilt zeigt sich ein 2-gipfeliges Saisonverlauf mit einer sehr schwach ausgeprägten Spitze im Februar (durchschnittlich rund 4 % der jährlichen Nächtigungen) und einer besonders markanten Spitze im August (durchschnittlich 22 % der jährlichen Nächtigungen). Damit verfügt der Wintersaisonhöhepunkt im Februar über einen deutlich geringeren Jahresnächtigungsanteil als der schwächste Monat des Sommerhalbjahres – der Oktober (durchschnittlich knapp 7 %). Verglichen mit dem Saisonverlauf der steiermarkweiten Nächtigungen ist die Spitze im Winter kaum vorhanden, während die Spitze im Sommer deutlich markanter ausfällt.

Im Winterhalbjahr 2022/23 boten 205 Beherbergungsbetriebe 3.410 Betten an, während im Sommerhalbjahr 2023 von 220 Beherbergungsbetrieben 4.178 Betten zur Verfügung gestellt wurden. Somit zeigt sich auch in der Angebotsstruktur eine Schwerpunktsetzung auf die Sommersaison. Die Bettenauslastung in der Erlebnisregion rund um das Gesäuse lag im Tourismusjahr 2023 in der Sommersaison bei 29,6 % (Rang 7 im Regionsvergleich), in der Wintersaison lediglich bei 11,5 % (Rang 10).

Zu den tourismusintensivsten Gemeinden der Region – im Sinne von Nächtigungen pro EinwohnerIn – zählen Wildalpen, Admont, Landl, Sankt Gallen und Lassing.

Ankünfte & Nächtigungen

Die Zahl der Ankünfte stieg, nach den coronapandemiebedingten schwachen Jahren, im Tourismusjahr 2023 im Vergleich zum Vorjahr um +16,4 % auf

¹ Durchschnitt 2019-2023.

118.080. Damit fiel der Zuwachs höher als im steirischen Durchschnitt von +11,8 % aus. Im Bereich der Nächtigungen wurde ein Zuwachs von +12,7 % auf 258.002 Übernachtungen verzeichnet. Die größten Nächtigungszuwächse gegenüber dem Vorjahr gab es im Dezember (+56,2 %), November (+52,7 %) und Januar mit +49,2 %. Lediglich im Monat Juni (-1,7 %) kam es zu Nächtigungsrückgängen.

Die 5-Jahresentwicklung fiel mit Zuwächsen von +13,5 % bei den Ankünften und +9,4 % bei den Nächtigungen jeweils positiv aus. Abgesehen vom Jahr 2020 und 2021 kam es über das gesamte Tourismusjahr hinweg gesehen zwischen 2015 und 2019 nur im Jahr 2017 zu Einbußen bei den Nächtigungen gegenüber dem Vorjahr.

Die mittlere Aufenthaltsdauer zählt in der Region rund um das Gesäuse zu den kürzesten in der ganzen Steiermark. Im Tourismusjahr 2023 blieb der durchschnittliche Übernachtungsgast 2,2 Tage, was deutlich unter dem Steiermark-Schnitt von 3,1 Tagen liegt. Der Grund dafür liegt in der begrenzten Bettenkapazität der neun Schutzhütten, die die nächtigungsstärksten Betriebe in der Region darstellen.

Wichtigstes Herkunftsland mit einem Ankunftsanteil von 58,8 % und einem Nächtigungsanteil von 55,3 % blieb auch im Tourismusjahr 2023 Österreich. Die meisten ausländischen Gäste kamen hingegen aus Deutschland (45,2 % der ausländischen Nächtigungen), gefolgt von Tschechien (17,1 %), Ungarn (7,9 %), den Niederlanden (6,8 %) und Slowakei (3,8 %).

Umsätze & Beschäftigte

Im Jahr 2023 (Stichtag 31.07.) waren in den Fachverbänden Gastronomie und Hotellerie rund 610 Personen unselbstständig beschäftigt, was 1,8 % der steiermarkweit in diesen Fachverbänden unselbstständig beschäftigten Personen entsprach. Der Anteil der Frauen belief sich dabei auf 63,9 %. Gegenüber dem Vorjahr war ein Beschäftigungszuwachs von +20,9 % zu verzeichnen. Der 5-Jahres-

trend fiel mit einem Minus von -4,2 % deutlich negativ aus, während steiermarkweit ein stärkerer Rückgang von -6,5 % realisiert wurde. In der gesamten Sparte „Tourismus- & Freizeitwirtschaft“² belief sich die Zahl der unselbstständig Beschäftigten im Jahr 2023 (Stichtag 31.07.) auf rund 1.040 Personen. Dies entsprach einem Beschäftigungszuwachs von +24,2 % gegenüber dem Vorjahr. Hauptverantwortlich zeichnet dafür die Fachgruppe Gesundheitsbetriebe (FG 603), die in allen Regionen einen deutlichen Zuwachs an Beschäftigten realisierte.

Angaben zu den Umsätzen basieren auf den aktuellsten Ergebnissen der Leistungs- und Strukturhebung der Statistik Austria und beziehen sich daher auf das Jahr 2022. Insgesamt konnten rund € 43 Millionen an Umsatz in den Fachverbänden Gastronomie und Hotellerie erwirtschaftet werden. Dies entspricht etwa 2 % des steirischen Werts. In der gesamten Sparte „Tourismus- & Freizeitwirtschaft“ (exklusive Gesundheitsbetriebe) belief sich der erwirtschaftete Umsatz 2022 auf rund € 54 Millionen.

Tourismus-Highlights: Events & Sehenswürdigkeiten

Im Sommer zieht die Gebirgslandschaft insbesondere Wanderer, Naturinteressierte, Kletterer und Mountainbiker an. Die Enns und die Salza eignen sich zudem hervorragend zum Rafting und Kajakfahren. Mit dem Nationalpark Gesäuse, der sich über rund 120 km² erstreckt, verfügt die Region zudem über den drittgrößten Nationalpark Österreichs sowie den einzigen Nationalpark der Steiermark. Im Zuge seiner Gründung im Jahr 2002 wurden neben der Erstellung eines Besucherprogramms verschiedene touristische Attraktionen errichtet, wie der Nationalparkpavillon in Gstatteboden oder das Erlebnis- und Bildungszentrum Weidendom in Johnsbach oder der begehbare ökologische Fußabdruck. Das Informationsbüro des Nationalparks ist in Admont angesiedelt. Neben dem Nationalpark Gesäuse befindet sich auch der Großteil des 586 km² umfassenden Naturparks Steirische Eisenwurz in der Region, der Ausflugsziele wie die Wasserlochklamm in Palfau, die Kraushöhle in Landl

² Die Sparte "Tourismus- und Freizeitwirtschaft" umfasst gemäß Kammersystematik folgende Fachverbände: Gastronomie (601), Hotellerie (602), Gesundheitsbetriebe (603), Reisebüros (604),

Kino-, Kultur- und Vergnügungsbetriebe (605) sowie Freizeit- und Sportbetriebe (606).

oder den Wasserspielpark Eisenwurz in Sankt Gallen bietet.

Im Winter steht den Besuchern ein regionales Langlauf-Loipennetz von 119 km zur Verfügung. Eine weitere Sehenswürdigkeit stellt das Benediktinerstift Admont dar. Es beherbergt die größte Klosterbibliothek der Welt – erbaut im Stil des Barock – sowie ein naturhistorisches und ein kunsthistorisches Museum und Ausstellungen zur Gegenwartskunst. Im Jahr wird das Stift von mehr als 60.000 Personen besucht. Weitere Ausflugsziele der Region umfassen etwa die Burg Strechau oder die Odelsteinhöhle Johnsbach.

Darüber hinaus bieten regelmäßige Veranstaltungen wie der Admonter Orgelherbst, die Johnsbacher Musikwochen, der Adventmarkt im Stift Admont sowie der Advent im Weidendom oder die ARBÖ Rallye ein abwechslungsreiches Programm für die BesucherInnen in der Region.

Quellen

- Arbeitsmarktdatenbank AMDB (2023): <https://arbeitsmarktdatenbank.at/>
- GIS-Steiermark (2024): Steiermark – Geodaten (Grenzen ab 2020)
- Dachverband der Sozialversicherungsträger DSVS (2023): www.hauptverband.at
- Landesstatistik Steiermark (2024): <http://www.verwaltung.steiermark.at>
- Statistik Austria (2024): www.statistik.at
- Steirische Tourismus GmbH (2020): www.steiermark.com
- WIBIS Steiermark (2024): www.wibis-steiermark.at
- WKO Steiermark (2023): Beschäftigtenstatistik 2023 <http://wko.at/stmk/zdf>

Impressum

Im Auftrag der Abteilung 12 – Wirtschaft, Tourismus, Wissenschaft und Forschung | Referat Tourismus

unter Mitarbeit

des Referates Wirtschaft und Innovation der A12, des Referates Statistik und Geoinformation der A17 und

des Referates Kommunikation Land Steiermark.